

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland und Österreich-Ungarn bei der Geschäftsstelle bestellt

vierteljährlich 2 Mark
jährlich 7,75 Mark
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,80 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland
jährlich 8,50 Mark vorauszahlbar

Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 50 Pfg.
für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 40 Pfg.
Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 50 Pfg.) wird mit 150 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Die einzelne Nummer kostet 35 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen kostenfrei zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes und Reichsverbandes der Deutschen Uhrmacher (E. V.)

Postcheck-Konto: 2581 Berlin
Bank-Konto: _____
J. Caro, Berlin N 24, Monbijou-Platz 11

Verlag Carl Marfels Aktiengesellschaft
Berlin SW 68, Zimmerstraße 8

Fernspr.-Anschl.: Amt Zentrum 2984
Telegramm-Adresse: _____
Uhrmacherzeitung, Berlin, Zimmerstr. 8

XXXVII. Jahrgang

Berlin, 15. Januar 1913

Nummer 2

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

Deutscher Uhrmacher-Bund

Anschluß an den Bund. Wiederum sind wir in der angenehmen Lage, unseren Mitgliedern von einem neuen Anschluß Mitteilung machen zu können. Der Uhrmacherverein für Sorau und Umgebung hat sich einstimmig dem Bunde angeschlossen; infolge der Rückvergütung von 2 Mark für jedes die Deutsche Uhrmacher-Zeitung haltende Mitglied haben gleichzeitig alle Mitglieder bis auf eins auf unser Organ abonniert. Wir begrüßen den neuen Verein auf das herzlichste und heißen ihn in unseren Reihen willkommen. — Das Bestreben des Bundes, auf allen Gebieten das Wohl der Kollegen zu fördern und ihre Interessen wahrzunehmen, findet stets weitere Anerkennung. Dies zeigen in der Hauptsache die zahllosen, täglich einlaufenden Beitrittserklärungen; so haben wir unter anderen vom 2. bis 4. Januar dieses Jahres, also

in drei Tagen 154 neue Mitgliedsanmeldungen erhalten. Dieser Erfolg zeigt uns, daß wir mit unseren Bestrebungen, den Kollegen hilfreich zur Seite zu stehen, auf dem rechten Wege sind, und gleichzeitig ermuntert er uns auch, in gleicher Weise wie bisher in der Hebung und Förderung unseres Faches unsere Hauptaufgabe und vornehmste Pflicht zu sehen. Von

unseren Flugblättern gegen die Waren- und Leihhäuser sind bereits 1 000 000 (eine Million) Exemplare abgesetzt worden. Auch jetzt, nach dem Feste, laufen noch täglich Bestellungen darauf ein, und zwar meistens mit Aufdruck der Firma. Der Preis stellt sich wie folgt: 1000 Stück ohne Firma 1,80 Mark, 1000 Stück mit Firma 3,80 Mark. Werden größere Mengen, z. B. 10 000 Stück bestellt, so stellt sich der Preis für den

Firmen-Aufdruck wesentlich billiger. — Die von uns stets bekämpften

Ungesetzlichkeiten in Uhrmacher-Zwangsinnungs-Statuten haben wiederum die Behörden beschäftigt. Gegen das Statut der Magdeburger Uhrmacher-Zwangsinnung, dessen Inhalt dem vom Zentralverbande herausgegebenen Normalstatute entspricht, haben die Uhrmacher von Sandau, Jerichow und Schönhausen, nach erfolglosem Einspruch beim Innungsvorstande, Beschwerde eingelegt mit der Begründung, daß sie infolge der weiten Entfernung von Magdeburg nicht an den Innungseinrichtungen teilnehmen könnten. Hierauf erging folgender Bescheid:

Der Regierungspräsident Magdeburg, den 12. Dezember 1912.
Nr. 1. 20 6215.

Es ist darüber Beschwerde geführt worden, daß die Uhrmacher in Sandau, Jerichow und Schönhausen, die der Zwangsinnung zu Magdeburg als Mitglieder angehören, infolge der weiten Entfernung von Magdeburg nicht an den Innungseinrichtungen teilnehmen können.

Um ihnen dies zu ermöglichen, ist es notwendig, daß die genannten Ortschaften von der Magdeburger Uhrmacher-Zwangsinnung abgezweigt und der Stendaler zugelegt werden.

Den Magistrat ersuche ich daher, die Uhrmacher-Zwangsinnung auf Grund des § 100 d Absatz 3 V d. R.G.O. aufzufordern, ihre Statuten entsprechend zu ändern und mir sodann Nachtrag in zweifacher Ausfertigung nebst den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

In Vertretung: (Unterschrift)

a